herpy

GECKOS

Eublepharis hardwickii

Ein kräftiger, bodenlebender Gecko aus den Wäldern Ostindiens und Bangladeschs mit breiten dunkelbraunen und hellen Bändern und einem dicken Schwanz, der Fett speichert. Er ist eng mit *Eublepharis macularius* verwandt, muss aber kühler und feuchter gehalten werden und ist in Terrarien weiterhin selten.

Familie: Eublepharidae Englisch: East Indian leopard gecko Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**20-23 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Gewicht	**50-60 g**
Lebenserwartung	**15-20 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Felsbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Trockenwald und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**90 × 45 × 45 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**25-28 °C**
Sonnenplatz	**28-30 °C**
Temperatur, Nacht	**21-23 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-80 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Optional**
Winterruhe	**15-18 °C** 6-12 Wochen
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**12-18 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-6**
Inkubation	**50-70 Tage** bei 26-32 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Ein erwachsenes Tier sollte ein Terrarium von mindestens 90 × 45 × 45 cm (Länge × Breite × Höhe) haben, dasselbe Minimum wie für *Eublepharis macularius*.

TEMPERATUR
Eublepharis hardwickii muss kühler gehalten werden als die anderen Arten der Gattung. Tagsüber sollte der Hintergrund 25-26 °C haben, und der wärmste Platz darf nicht über 28-30 °C steigen.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Die Luftfeuchtigkeit muss deutlich höher sein als bei *Eublepharis macularius*. Die Empfehlungen liegen bei 60-80 %, vereinzelt niedriger, bis hinunter zu 40-60 %.

LICHT UND UVB
Die Art ist streng nachtaktiv und in den ersten Stunden nach Einbruch der Dunkelheit am aktivsten. Gib etwa 12 Stunden Licht am Tag und in der Zuchtsaison bis zu 14 Stunden. Während der Winterruhe ist kein Licht nötig.

FÜTTERUNG
Eublepharis hardwickii ernährt sich ausschließlich von Insekten und erkennt die Beute an der Bewegung. Sie nimmt Heimchen, Heuschrecken, Schaben und Mehlwürmer, aber manche Tiere wollen keine Mehlwürmer.

VERHALTEN UND UMGANG
Die Art ist scheu und ruhig, langsamer als *Eublepharis macularius*, aber sie wird schnell, wenn es Futter gibt. Sie lässt sich handhaben und kann bei regelmäßigem Kontakt zahm werden.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Indien und Bangladesch.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/gekkoer/eublepharis-hardwickii